

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

18.07.2026

University of Trento, Italien

2025/2026, SS 2026

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 23.02.2026 - 15.07.2026

Studiengang: Informatik-Ingenieurwesen, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Zur Information über ein ERASMUS-Semester habe ich vor allem die Informationsangebote der TUHH genutzt, insbesondere die Übersicht der Partneruniversitäten. Weitere Informationsfindung erfolgte durch eigenständige Recherche auf den Webseiten der jeweiligen Hochschulen. Da ich meine Bewerbung erst mit der Restplatzvergabe abschickte, war die Auswahl schon etwas eingeschränkt. Dennoch waren noch einige Plätze verfügbar und so habe ich glücklicherweise eine Zusage für meinen Wunschort Trient bekommen. Überzeugt haben mich die Nähe zu den Bergen und die Größe der Kleinstadt. Da ich auch schon italienische ERASMUS-Freunde während des Bachelors getroffen hatte, habe ich mich sehr auf den italienischen Lifestyle gefreut, um noch etwas mehr darüber zu erfahren.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung um den Austauschplatz verlief problemlos über das Portal Mobility Online. Die Partneruniversität stellte alle relevanten Informationen rechtzeitig per E-Mail zur Verfügung und antwortete auf Rückfragen zeitnah. Vor der Ankunft gab es ein Meeting, in dem die Rahmenbedingungen geklärt wurden. Im Wesentlichen musste man einen Uni-Account erstellen. Des Weiteren erhielt man eine Check-Liste zum Abarbeiten, welche alle organisatorischen Dinge wie Multifaktorauthentifizierung, Profilbild, Sicherheitsunterweisung, Öffi-Ticket etc. enthielt.

Hinsichtlich der Kurse, war es sinnvoll erst einmal anzukommen. Die Uni Trento hat mehrere Standorte in und außerhalb der Stadt. Das „Department of Information Engineering and Computer Science“ ist außerhalb auf dem Berg in Povo. Povo zu erreichen ist mit der Buslinie 5 kein Problem (ca. 20-30min). Jedoch liegen die nicht-technischen Kurse im Stadtzentrum, was bei der Stundenplanerstellung zu beachten ist.

Unterkunft & Kosten

Durch Flurfunk und Erfahrungsberichte habe ich erfahren, dass es eine hohe Nachfrage nach studentischem Wohnraum in Trento gibt. Es hieß es würde sich empfehlen frühzeitig mit der Wohnungssuche zu beginnen. Grundsätzlich werden Wohnungen in Trento häufig nur für ein Jahr vermietet, weshalb es schwierig sein kann, eine Unterkunft für lediglich ein Semester zu finden. Ich persönlich hatte Glück, da mein ERASMUS-Vorgänger eine WG gefunden hatte, dessen Mietvertrag er und ich uns nun teilten. Er die ersten 6 und ich die zweiten 6 Monate des Vertrages. Das war mit den Vermietern abgesprochen und wir erhielten 2 separate Mietverträge. Die Vermieter waren sehr nett, haben mich willkommen geheißen, waren interessiert an meiner Auslandserfahrung und haben mich auch wieder verabschiedet. Auch die 2 italienischen Mietbewohner waren sehr aufgeschlossen. Es gab keine Kommunikationsschwierigkeiten.

Die Lebensmittelpreise empfand ich im Vergleich zu Deutschland als etwas höher, während Essen gehen insgesamt günstig ist. Das Studententicket für den öffentlichen Nahverkehr kostet 70 Euro pro Jahr und ist im gesamten Trentino gültig.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 900 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 450 €

Die Altstadt kann ich sehr empfehlen. Man läuft nicht weit und es ist sehr schön das rege Treiben der Stadt zu beobachten (bes. auf Piazza Duomo), das im Sommer bis spät in die Nacht andauert. Bezüglich des Klimas war es in den ersten Monaten nachts schon noch kalt. Es wurde aber schon sehr früh (später April/Anfang Mai) sommerlich und ab Juni dann auch extrem warm. Meine WG im Erdgeschoss blieb noch relative kühl, jedoch weiß ich von Kommilitonen, die es in der Hitze schwer hatten, da die Luft in der Stadt steht.

Für Outdoor-Sportler ist ein Auto von Vorteil, aber kein Muss. Mit einem Auto kommt man einfacher an die Einstiege von Wanderungen, Ski und Klettereien. Häufig kann man sich aber auch irgendwo anschließen oder passt seine Pläne an die Öffis an. Ab Juni musste man bei Wanderungen aber darauf achten, entweder früh morgens zu gehen oder eine Schattenseite des Berges zu erwischen. Sonst war es auch hierfür zu warm.

Bezüglich des Essens war ich fast jeden Tag in der Mensa und habe danach gerne einen Kaffee getrunken, der in Italien nicht sehr teuer ist (1,00€ für einen Cappuccino). Die Mensa ist allerdings ziemlich Kohlenhydratlastig und vegetarisch ist zwar möglich, aber häufig eher mäßig gut.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Trient ist sehr gut an das Bahnnetz angebunden, weswegen ich mit dem Zug angereist bin. Man muss glücklicherweise nur einmal in München umsteigen und fährt danach weiter über den Brenner, durch Brixen und Bozen nach Trient. Insgesamt dauert die Reise dann ca. 12 Stunden.

Es hätte einen vorbereitenden Sprachkurs gegeben, der sich aber noch mit dem Semester in HH und vor allem dann mit der Prüfungsphase überschneiden hat, weswegen ich mich dagegen entschieden habe. Es gibt eine ESN-WhatsApp Gruppe, in der man laufend über Events informiert wird. Die Ansprechpersonen im International Office waren ebenfalls sehr gut zu erreichen und immer hilfsbereit.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe Kurse aus dem Studiengang „Information Engineering“ belegt und einen nichttechnischen Kurs „Introduction to Italian Culture“ besucht. Teilweise kam es zu Überschneidungen der Veranstaltungen, womit man umgehen können sollte. In meinen Kursen bestand keine Anwesenheitspflicht. Die Teilnahme an den Vorlesungen ist jedoch empfehlenswert, da viele Inhalte bereits dort vermittelt werden. Außerdem gab es zu einigen Kursen auch Labore, in denen das Gelernte angewendet werden konnte.

Insgesamt habe ich 24 Credits belegt. Davon jeweils 6 Credits für:

- Introduction to Italian Culture (als NTA nutzbar, typisch für ERASMUS-Studierende)
- Low-Power embedded Systems (sehr zu empfehlen)
- Optimization Techniques (interessant als Mathe-Kurs)
- Fog and Cloud Computing (für Fachfremde eher schwierig)

In der Prüfungsphase hat man für gewöhnlich 3 Versuche, um die Prüfung erfolgreich zu bestehen. Deswegen sind die Termine meist schon früh im Juni, sodass ein Zweit- bzw. Drittversuch im Juli und August noch möglich sind. Für ERASMUS-Studierende ist das meist wegen der Abreise eher schwierig. Dennoch ist es möglich den Erstversuch eher als „Mock-Exam“ zu nutzen, und sich bei einem zweiten Versuch dann nochmal zu verbessern.

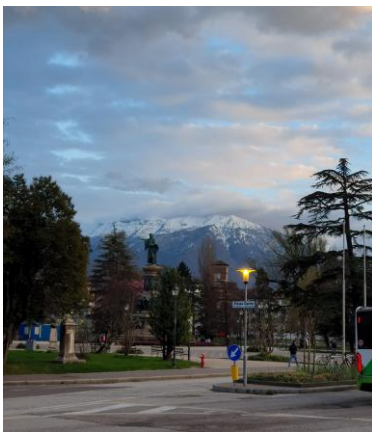
Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Unter den Austauschstudierenden herrscht eine sehr offene und kontaktfreudige Atmosphäre, sodass es leichtfällt, neue Kontakte und Freundschaften zu schließen. Ich hatte Glück und habe eine gemischte Freundesgruppe mit italienischen Kommilitonen und Austauschstudierenden gefunden. Wir haben versucht regelmäßig einmal die Woche Spezialitäten aus unseren Heimatorten zu kochen und ich hatte dort auch einen Trainingspartner fürs Schwimmen gefunden. Für den Unisport wird nämlich eine Arztbescheinigung verlangt, dass keine Vorerkrankungen vorliegen. Diese hatte ich leider nicht, konnte aber eine vergünstigte „Swim-Card“ bei der Uni erwerben und damit im öffentlichen Schwimmbad trainieren.

Formalitäten vor Ort

Trento ist eine sehr schöne Stadt, in der vieles fußläufig erreichbar ist. Außerdem bietet die Umgebung zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Ich habe keinen neuen Handyvertrag gebraucht, da meiner in der EU völlig ausreichend war. Auch für meine Bankkarte fielen keine zusätzlichen Gebühren an.

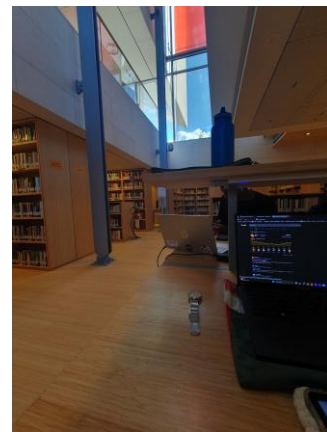
Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar



Piazza Dante



Campus Povo



Library BUC

Trento ist eine wunderschöne Stadt, der Campus auf dem Berg ist mit seiner Aussicht sehr beeindruckend und die Bibliotheken, sowie das Kursangebot und die Mensa laden zum Studieren ein.

Es ist weniger ein Ort für Partymenschen, aber umso mehr ein Outdoorparadies für die, die es lieben rauszugehen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	ilka.sibylle@gmail.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja